



Universität für Bodenkultur Wien

TYPO 3

Was ist neu in Version 4.2

Zentraler Informatikdienst ZID
Version Juli 2008



9 Was ist neu in TYPO3 Version 4.2

9.1 Allgemeines

Die Vorgangsweise beim Anlegen und Bearbeiten von Seiten und Inhalten in TYPO3 ist grundsätzlich gleich wie in Version 4.0. Das Aussehen der Arbeitsfläche im TYPO3 Backend hat sich gegenüber der Version 4.0 jedoch in vielen Details verändert.

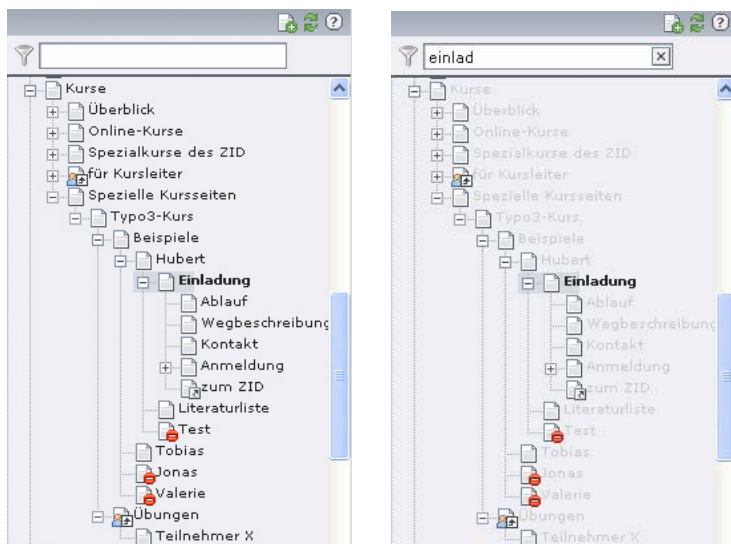
Außerdem sind zahlreiche Fehler, die in der Version 4.0 aufgetreten waren, in der Version 4.2 behoben (z.B. bei der Sichtbarkeit von ins Englische übersetzten Seiteninhalten, bei der Arbeit im Rich Text Editor und bei der Verwendung von Version 3 des Web-Browsers Mozilla Firefox).

9.2 Aufbau des User-Interface

Der Abmelden- bzw. Logout-Button ist jetzt rechts oben (immer sichtbar, ohne zu scrollen) statt links unten.



Über dem Seitenbaum bzw. Dateienbaum gibt es ein Suchfeld, damit können Sie Seiten oder Folder finden. Mit einem Klick auf das X-Symbol können Sie die Suche wieder deaktivieren.



Tip: Mit einem Klick in den schmalen hellgrauen Streifen zwischen Seitenbaum und Arbeitsfläche können Sie den Seitenbaum aus- und wieder einblenden und damit bei Bedarf mehr Platz für die Arbeitsfläche erzeugen.

9.3 Modul Web / Seite bzw. Web / Page

Im Modul Web / Page sieht die Seitenübersicht anders aus als bei Version 4.0 mit TemplaViola, und zwar so ähnlich wie in Version 3 oder 4 ohne TemplaVoila.

Das Lupe-Symbol für das Ansehen (Previewing) der Seite und einige weitere wichtige Buttons sind in der grauen Leiste ganz oben angeordnet und sind immer sichtbar, ohne zu scrollen.



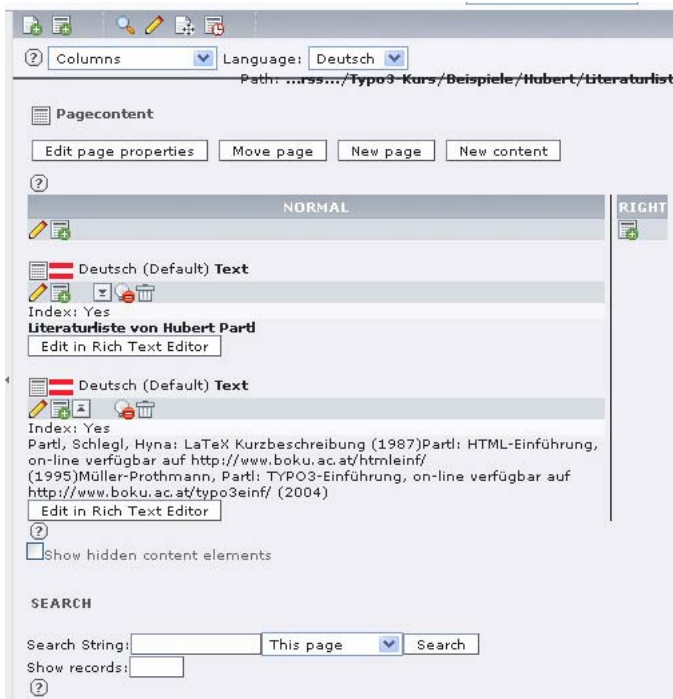
Links oben kann man die Anzeigeform der Arbeitsfläche auswählen. Die beiden wichtigsten Möglichkeiten sind:

- Spalten bzw. Columns (für einsprachige Seiten),
- Sprachen bzw. Languages (für zwei- oder mehrsprachige Seiten)

9.3.1 Web / Seite / Spalten bzw. Web / Page / Columns

Die Anzeigeform Spalten bzw. Columns eignet sich am besten für einsprachige Seiten.

In der Anzeigeform Spalten bzw. Columns werden die Inhaltselemente der verschiedenen Seitenbereiche in getrennten Spalten angezeigt. Normalerweise kann man nur in der Spalte NORMAL Inhalte anlegen und editieren. Je nachdem, wie das Seitenlayout eingerichtet wurde, kann man eventuell auch in anderen Spalten (z.B. LEFT, RIGHT etc.) Inhalte anlegen und editieren.

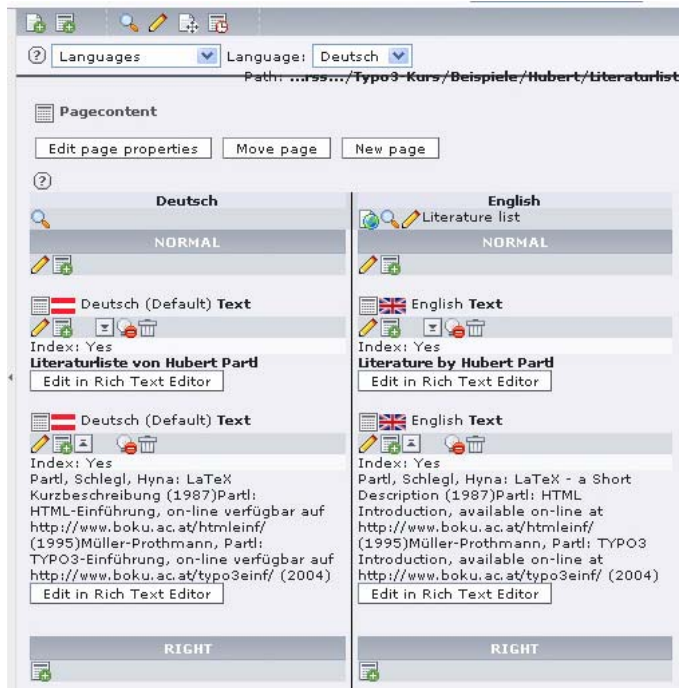


9.3.2 Web / Seite / Sprachen bzw. Web / Page / Languages

Die Anzeigeform Spalten bzw. Columns eignet sich für zwei- oder mehrsprachige Seiten.

Tipp: Allerdings wird für die Bearbeitung von zwei- oder mehrsprachigen Seiten eher der Modul Web / Liste bzw. Web / List empfohlen (siehe das Kapitel „Vorgangsweise bei zweisprachigen Seiten“).

In der Anzeigeform Spalten bzw. Columns werden die Inhaltselemente der verschiedenen Sprachen (z.B. Deutsch und English) in Spalten neben einander angezeigt und in jeder dieser Spalten alle Seitenbereiche unter einander.



9.3.3 Seite anlegen

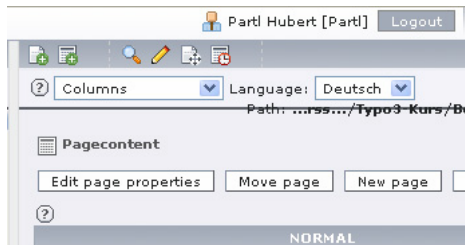
Es gibt jetzt mehrere Möglichkeiten, eine neue Seite anzulegen. Die beiden einfachsten sind:

- im Seitenbaum bei der Ober- oder Nachbarseite im Kontextmenü (rechte Maustaste) den Punkt Neu bzw. New auswählen,
- im Modul Web / Seite bzw. Web / Page bei der Oberseite mit dem Text-Button „Neue Seite“ bzw. „New Page“.

9.3.4 Seiteneigenschaften

Zum Editieren der Seiteneigenschaften gibt es zwei Möglichkeiten

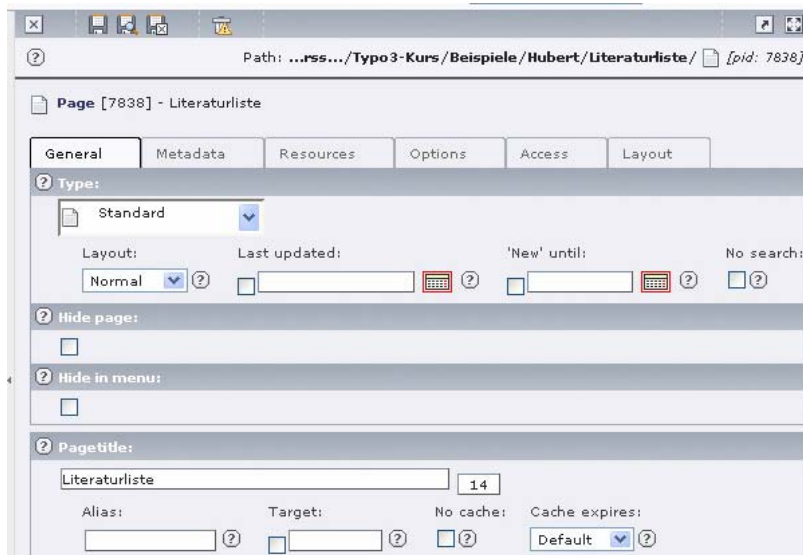
- mit dem Text-Button „Seiteneigenschaften bearbeiten“ bzw. „Edit page properties“,
- mit dem Stift-Symbol ganz oben in der grauen Leiste (immer sichtbar, ohne zu scrollen).



Die Arbeitsfläche ist auf mehrere Reiter (Tabs) aufgeteilt. Die wichtigsten sind:

- Allgemein bzw. General für Seitentyp, Seite verstecken, Seitentitel und Alias,
- Zugriff bzw. Access für Start- und Stopp-Datum und Zugriffsschutz,
- Layout für das Seitenlayout (Template).

Die Buttons für Schließen ohne Speichern, Speichern, Speichern und Anzeigen, Speichern und Schließen sowie Löschen der Seite befinden sich ganz oben in der grauen Leiste (immer sichtbar, ohne zu scrollen)



9.3.5 Seiteninhalte

Tipp: Damit auch versteckte Inhaltselemente angezeigt werden und damit die richtige Reihenfolge der Inhaltselemente sichergestellt wird, sollten Sie das Häkchen „Verborgene Elemente anzeigen“ bzw. „Show hidden content elements“ am unteren Ende der Arbeitsfläche einschalten.

Die grünen Plus-Symbole bei den Inhaltselementen bedeuten, dass das neue Inhaltselement nach diesem Element eingefügt wird. Für das Einfügen vor dem ersten Element dient das grüne Plus-Symbol am oberen Rand der Spalte (NORMAL).



Zum Editieren der Inhaltselemente verwenden Sie am besten die Stiftsymbole beim jeweiligen Inhaltselement.

Tipp: Der Text-Button „Im Rich Text Editor editieren“ bzw. „Edit in Rich Text Editor“ wird nicht empfohlen, denn damit können Sie nur den Textteil, aber nicht die zugehörige Überschrift editieren.

Tipp: Das Stift-Symbol am oberen Rand der Spalte NORMAL (Spalte editieren bzw. Edit column) wird ebenfalls nicht empfohlen, weil die zugehörige Arbeitsfläche verwirrend komplex ist. Diese Möglichkeit ist nur für den Spezialfall sinnvoll, wenn Sie Textteile zwischen mehreren Inhaltselementen hin und her kopieren oder verschieben wollen.

Die Arbeitsfläche für Text-Elemente ist auf mehrere Reiter (Tabs) aufgeteilt:

- Allgemein bzw. General für die Überschrift,
- Text für das Textfeld (Rich Text Editor),
- Zugriff bzw. Access für die Sichtbarkeit, Start- und Stopp-Datum und Zugriffsschutz.

Die Buttons für Schließen ohne Speichern, Speichern, Speichern und Anzeigen, Speichern und Schließen sowie Löschen der Seite befinden sich ganz oben in der grauen Leiste (immer sichtbar, ohne zu scrollen)

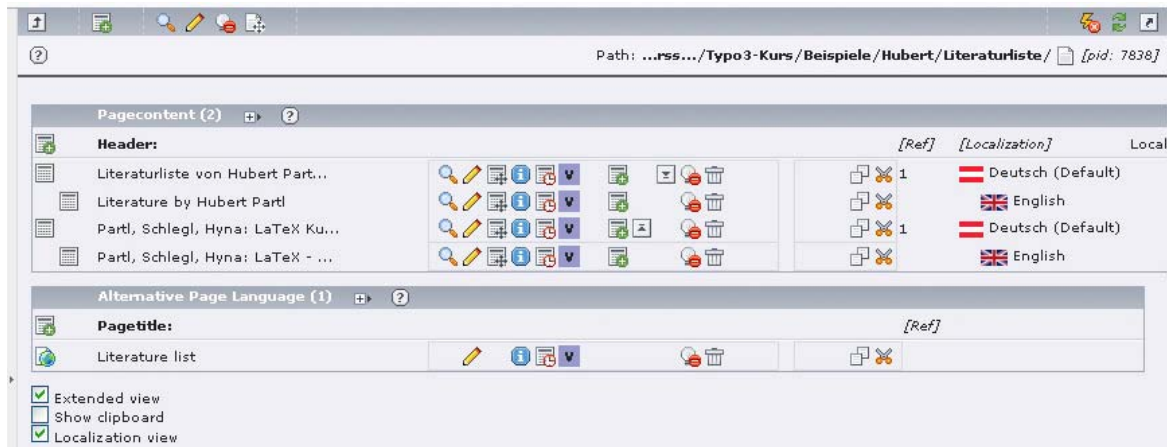


Tipp: Die Rückkehr aus irgendwelchen Unterpunkten und Reitern der Arbeitsfläche in die normale Seitenübersicht erfolgt am einfachsten, indem man im Seitenbaum die Seite neu anklickt. Vergessen Sie aber nicht, vorher die Änderungen zu speichern, sonst gehen die Änderungen verloren!

9.4 Modul Web / Liste bzw. Web / List

Die Symbole für „Seiteneigenschaften bearbeiten“ und „Seite anzeigen“ sind jetzt in der grauen Leiste ganz oben (immer sichtbar, ohne zu scrollen).

Die Fahnen-Symbole für die mehrsprachigen Seiteninhalte sind jetzt rechts statt links von den normalen Symbolen, damit man die normalen Symbole immer an der gleichen Stelle erreicht.



Beim Editieren der Inhaltselemente erscheint die gleiche, in mehrere Reiter (Tabs) aufgeteilte Arbeitsfläche wie oben im Unterkapitel „Seiteninhalte“.

Tipp: Die Rückkehr aus irgendwelchen Unterpunkten und Reitern der Arbeitsfläche in die normale Seitenübersicht erfolgt am einfachsten, indem man im Seitenbaum die Seite neu anklickt. Vergessen Sie aber nicht, vorher die Änderungen zu speichern, sonst gehen die Änderungen verloren!

9.5 Vorgangsweise bei zweisprachigen Seiten

1. Schritt: Englische Version der Seite anlegen - erfolgt im Modul Web / Seite bzw. Web / Page im Anzeigeformat Sprachen bzw. Languages.

2. Schritt: Englische Übersetzungen der Inhalte anlegen - erfolgt im Modul Web / Liste bzw. Web / List mit den englischen Fahnen in der Spalte „Localize to“. Die englischen Inhalte werden jetzt automatisch richtig in die Seite eingefügt: Die in Version 4.0 zur Umgehung eines Fehlers notwendige Nachbearbeitung unter „Seiteneigenschaften bearbeiten“ bzw. „Edit page headers“ ist nicht mehr nötig.

Unabhängige englische Inhalte (die keinem deutschen Inhalt entsprechen) **anlegen** - erfolgt im Modul Web / Seite bzw. Web / Page im Anzeigeformat Sprachen bzw. Languages.

3. Schritt: Nachträgliche Korrekturen an den zweisprachigen Inhalten - erfolgt am besten im Modul Web / Liste bzw. Web / List, kann aber auch im Modul Web / Seite bzw. Web / Page im Anzeigeformat Sprachen bzw. Languages durchgeführt werden.